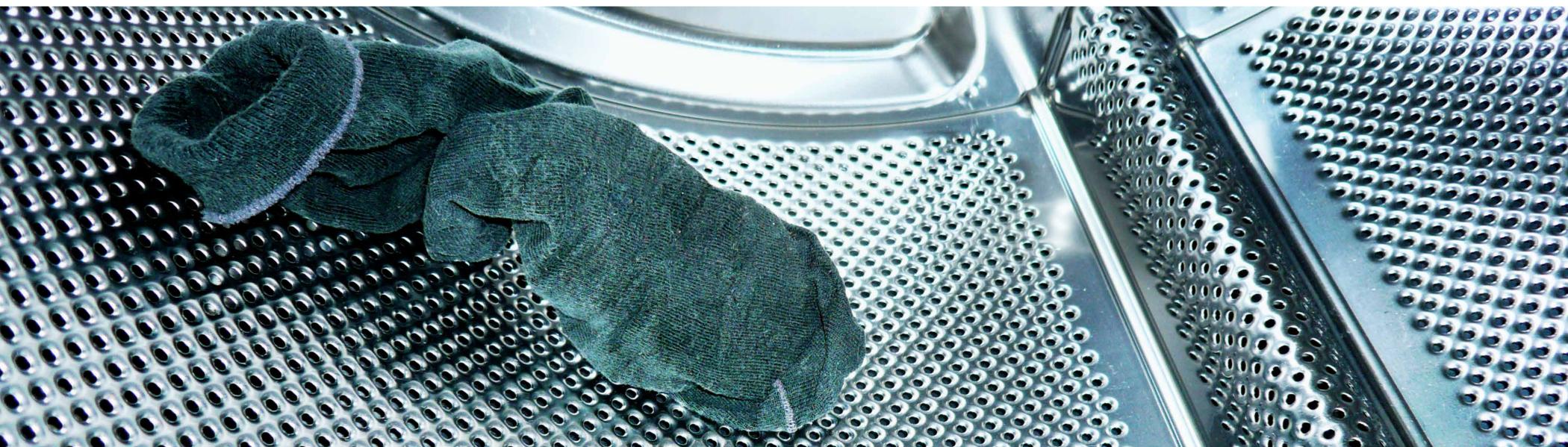


ADAPTIVE PROZESS- INNOVATION IM HAUSHALT ZUR RESSOURCENEINSPARUNG UND LEBENSWERTERHÖHUNG

01.04.2016 – 31.03.2018



⊕ PROJEKTZIELE

Durch die ganzheitliche Betrachtung des Wäschepflegeprozesses im Haushalt sollen neue Konzepte zur adaptiven Anpassung des Prozessablaufs an Nutzenden entwickelt und erprobt werden. Ziel ist es, den Nutzenden durch die Digitalisierung von Arbeitsschritten zu entlasten und zu unterstützen. Dafür sollen zukünftig neben einem RFID-System zum Auslesen der Wäschepflegeinformationen, Erkenntnisse aus der Simulation in die Zusammenstellung von Wäschestellen einfließen.

⊕ ERGEBNISSE

Bisherige Untersuchungen zeigen, dass für eine erfolgreiche Prozessinnovation in der Wäschepflege die Zusammenarbeit der Akteure Hausgerätehersteller, Bekleidungshersteller und Waschmittelhersteller grundlegend ist. Nach experimenteller Analyse der Transport- und Anlagerungsprozesse beim Wasch-

vorgang wurde ein Simulationsmodell zur Beschreibung der Ablösung von Verschmutzungen für einen vereinfachten Fall erstellt, das zukünftig erweitert und zur Vorhersage des Waschergebnisses dienen kann.

⊕ FORSCHUNGSFRAGEN

Offene Forschungsfragen ergeben sich hinsichtlich der gesellschaftlichen Akzeptanz von großflächig eingesetzten RFID-Chips sowie der Bereitschaft von Bekleidungsherstellern diese einzusetzen und sollen zukünftig analysiert werden.

⊕ PROJEKTPARTNER

Die Projektpartner BSH Hausgeräte GmbH, co2online gGmbH und Phizzard GmbH unterstützen durch ihr Expertenwissen und die Bereitstellung von Technik. Ein Austausch entsteht in den jährlichen Beiratstreffen.

PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Joachim Villwock
villwock@beuth-hochschule.de

Prof. Monika Fuchs
monika.fuchs@htw-berlin.de

PRAXISPARTNER

BSH Hausgeräte GmbH ·
co2online gGmbH · PHIZZARD GMBH

PROJEKTWEBSITE

www.ifaf-berlin.de/projekte/adaprotech

GEFÖRDERT DURCH



Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei
Wissenschaft und Forschung



Institut für angewandte Forschung Berlin